

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Neueste Nachrichten.

Ar. 137.

Freitag den 23. Februar.

1877.

Börsen-Telegramme.

(Schlusstunde.)

Berlin, den 23. Februar 1877. (Telegr. Agentur.)

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Königs- u. Laurahütte' and 'Nachbörse'.

Berlin, den 23. Februar 1877. (Telegr. Agentur.)

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen fester, Roggen still) and Price. Includes sub-sections for 'Königs- u. Laurahütte' and 'Nachbörse'.

Stettin den 23. Februar 1877. (Telegr. Agentur.)

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen unverändert, Roggen rubig) and Price.

Börse zu Posen.

Posen, 23. Februar 1877. (Antlicher Börsenbericht.)
Roggen, Getreide, Spiritus, etc. prices and market conditions.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. Februar 1877.

Table with 3 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen), Price, and Quantity.

Die Marktkommission.

Posen, 22. Februar 1877. (Börsenbericht.)
Roggen fest, Get. - Extr., per Februar, etc.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der Königl. Polizei-Direktion.

Table with 4 columns: Gegenstand, Schwere Waare, mittl. Waare, leichte Waare, and Mitte. Lists various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Produkten-Börse

Marktpreise in Breslau am 22. Februar 1877.

Table with 4 columns: Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation, Schwere, mittlere, and leichte Waare. Lists various products like Weizen, Roggen, etc.

Annoncen-Annahme-Bureau.

In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, etc.

1877.

ung.

Inserate 20 Pf. die sechsstellte Zeile über deren Raum, etc.

auf die Bildung einer parlamentarischen Mehrheit gerichtete... welche aus der Vereinigung aller reichsfreundlichen Kräfte...

Der neue Reichstag wird die schwierige Aufgabe zu lösen haben, Bedürfnisse des Reichshaushaltsplans zu decken.

Dem Reichstage sind diesmal allerlei "Steuergerichte" vorauswirft. Es soll sich angeht um die Summe von 20 Millionen... Der Reichstag wird die schwierige Aufgabe zu lösen haben...

In Angelegenheit der pariser Weltausstellung verpflichtet die "Straßburger Zeitung" den folgenden Erlaß des Reichskanzlers:

Ein im "Essener Journal" veröffentlichtes, nach Gagenau gesteuertes offizielles Schreiben des Direktors der Auswärtigen Abteilung der pariser Ausstellungskommission enthält die Angabe, daß dem...

Der Reichskanzler. gez. v. Bismarck.

Deutschland.

Berlin, 22. Februar.

Die Reichstagsöffnung im weißen Saale des kaiserlichen Schlosses entfaltete den hergebrachten Glanz, welcher mit Vollziehung des Aktes durch den Kaiser in Person verbunden ist.

über dieselbe noch in weiteren Auslegungen zu ergeben. Was die Bewegung der Stelle des ersten Vize-Präsidenten betrifft, so kann darauf die nationalliberale Partei als die stärkste...

Stütze bei der Erfüllung der ihr obliegenden Aufgabe entzogen, eine gesunde Wechselwirkung und ein richtiges Gleichgewicht zwischen den konservativen und liberalen Kräften und Bestrebungen im Vaterlande zu sichern.

**Bromberg**, 22. Februar. [Bericht von A. Dresdenbach.] Weizen 182 - 210 M. - Roggen, 148 - 165 M. - Hafer 136 - 155 M. - Gerste, große 148 - 154, kleine 136 - 146 M. - Erbsen, Koch 142 - 148, Futter 130 - 136 M. - Wicken 135 - 141 M. - Lupinen, blaue 98 - 108. - (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 51,50 M. per 100 Liter à 100 pEt.

**Berlin**, 22. Febr. Laut amtlicher Publikation der Aeltesten der Kaufmannschaft waren die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 pEt. (per 100 Liter à 100 pEt. nach Tralles), frei hier ins Haus geliefert, auf hiesigem Plage am

16. Februar	Markt	51,2 - 51	} bz. ohne Faß.
17. "	"	54,2	
19. "	"	54,6	
20. "	"	54,4 - 54,5	
21. "	"	54,5	
22. "	"	51,6	

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Berlin**, 22. Februar. Der Verein der Spiritus-Fabrikanten in Deutschland trat heute Vormittag im großen Saale des Englischen Hauses unter Vorsitz des Abgeordneten Kiepert zu seiner 24. Generalversammlung zusammen. Nachdem der Vorsitzende die Versammlung mit kurzen Worten begrüßt hatte, erstattete Dekonomierath Noodt den Jahres- und Kassenbericht, dem wir entnehmen, daß die Mitgliederzahl des Vereins sich von 558 auf 675 erhöht hat. Die Arbeiten desselben sind im vergangenen Jahre nicht ohne Erfolg geblieben. Die Einnahmen betragen 7563 M., die Ausgaben dagegen 5533 M., so daß sich ein Kassenbestand von 2030 M. ergeben hat gegen 1420 M. im Vorjahre. Hierauf erstattete Dr. Delbrück Bericht über die Arbeiten und Dekonomierath Noodt über die Geldangelegenheiten der Versuchstation. Dieselbe hat ihre Thätigkeit wesentlich erweitert und als neues Glied die Brauereischule aufgenommen. Die Einnahmen betragen 17,671 M., die Ausgaben dagegen 16,386 M.

**\*\* Paris**, Donnerstag, 22. Februar, Nachm. Bankausweis.

### Zunahme.

Baarvorrath	1,023,000 Frs.
Laufende Rechnungen der Privaten	8,451,000 "

### Abnahme.

Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	30,510,000 Frs.
Gesamt-Vorschüsse	5,833,000 "
Notenumlauf	31,737,000 "
Guthaben des Staatsschatzes	15,017,000 "

## Lokales und Provinziales.

**Posen**, 23. Februar.

r. **Zu dem Artikel: „Eine gewaltfame Ermittlung“**, (vgl. Nr. 132 d. Bl.), gehen uns zur Klarstellung der Rechtsverhältnisse und des Thatbestandes folgende Mittheilungen zu: In dem Grundbuche der Altstadt Posen, Band V, ist das Allein-Eigenthum des betr. Grundstücks auf der Schuhmacherstraße für den Kaufmann S. eingetragen, und dieser ist danach seit dem 8. Mai 1875 Allein-Eigenthümer des Grundstücks. Die israelitische Seelen-Gesellschaft und die Synagogen-Gemeinde zu Posen waren gegen den Kaufmann S. wegen des betr. Zimmers klagbar geworden und hatten beantragt, den durch Verfügung vom 12. April 1875 angelegten Arrest für justifizirt zu erachten; das Kreisgericht zu Posen jedoch hatte für Recht erkannt, „daß Kläger mit ihrer Klage wegen mangelnder Aktiv-Legitimation abzuweisen, der verhängte Arrest für nicht justifizirt zu erachten und wieder aufzuheben sei.“ Da die Gesellschaft jede Verständigung ablehnte, hat der Hauseigenthümer das in Rede stehende Zimmer vermiehet, aber nicht an einen Glaser, sondern an einen Arbeiter. Das Mobiliar und die übrigen Gegenstände, die sich bisher in dem betr. Zimmer befanden und der Seelen-Gesellschaft gehören, befinden sich gegenwärtig bei dem Hauseigenthümer in Aufbewahrung, da die Seelen-Gesellschaft die Annahme derselben verweigert.

r. **Zu die Stadtrath Berger'sche Altersversorgung-Anstalt**, für die, wie bereits früher mitgetheilt, ein Theil des Grundstücks der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft, Bäckerstraße 13, angekauft worden ist, sollen bereits vom 1. April d. J. ab drei alte Personen aufgenommen werden; sie erhalten dort freie Wohnung, im Winter monatlich 6 M. für Heizung und jährlich außerdem 180 M.

r. **Auf dem Central-Bahnhofe** wurde heute Vormittag eine Lokomotive in Betrieb gesetzt, welche dazu bestimmt ist, die Lokomotiven in dem neuen großen Lokomotivschuppen mittelst der Schiebebühne auf die einzelnen Schienenstränge zu schaffen.

r. **Auf der Posen-Bromberger Bahn** verspätete sich der Zug, welcher gestern Abend 9 Uhr 47 Min. hier eintreffen sollte, um 20 Minuten, vornämlich wegen des Anschlusses vieler Vieh-Transport-Wagen auf den Zwischenstationen.

r. **Trichinen**. Bei einem Fleischermeister auf der Thurmstraße ist gestern das Fleisch eines trichinösen Schweines polizeilich mit Beschlag belegt worden.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

an Tagen zwei Päckchen Wäsche spizen gestohlen worden. Der Verdacht fällt auf drei etwas reduziert aussehende Männer, welche in den Laden gekommen sind, um Hemden zu kaufen, und den Augenblick, in welchem der Geschäftsinhaber sie unbeachtet gelassen, benutzt haben, um sich die Spizen anzueignen. Jedes der gestohlenen Päckchen trägt die Fabriknummer 4864. Dieselben 3 verdächtigen Individuen stehen im Verdachte, einem hiesigen Fleischer einen Schinken gestohlen zu haben. - Ein auf der Halldorfstraße wohnendes Mädchen hat ihrem ehemaligen Dienstherrn, einem Kaufmann am Sapieha-Platz, verschiedene kleine Wäschestücke, als Schürzen, Taschentücher u. gestohlen. - Einem Buchbinder auf der Breslauerstraße sind vor einigen Tagen aus dem unverschlossenen Schube seines Ladentisches ungefähr 70 - 80 M. gestohlen worden. Der Verdacht, den Diebstahl begangen zu haben, fiel auf einen anständig gekleideten 13-14 Jahre alten Knaben, welcher während der Zeit im Laden, und zwar hinter dem Ladentische, gewesen ist, sich aber schnell entfernte, als ein anderer Käufer in den Laden trat. Aus Veranlassung dieses Diebstahls sind drei Knaben verhaftet worden, welche den Diebstahl gemeinschaftlich begangen haben. - Verhaftet wurden drei Individuen, welche vor einigen Tagen einem Gärtner auf Zawade eine größere Menge Selleriewurzeln gestohlen haben. - Einem Kaufmann aus Schmiebus ist in der Nacht vom 21. bis 22. d. M. auf dem hiesigen Kreuzburger Bahnhofe eine Partie Federstahl von Eisenbahnwagen gestohlen worden. - Einem Bäckermeister auf der Dominikanerstraße wurden im Laufe dieses Winters aus einem verschlossenen Keller mehrere Scheffel Steinkohlen im Werthe von 15 M. gestohlen.

## Angekommene Fremde.

23. Februar.

**Hotel zum schwarzen Adler**. Die Landwirthe Heinrich v. Rudnicki a. Goltów, Nowakowski a. Karniszewo, Janicki aus Celestynowo u. Drzewski a. Inowraslaw, Lehrer Kozanski a. Gr. Siefert, die Rentiere W. Jablonski u. J. Strojinski a. Polen, Frau Marie Gertig aus Jedlitz u. Frau Marie Budzynska a. Gnesen.

**Gräß's Hotel zum Deutschen Hause**. Die Kaufleute Heinemann a. Stargard, Hütsche a. Lieban, Horwig a. Berlin, Schinski u. Licht a. Wien, Tannert a. Sady u. Levy a. Bentischen, Fabrikant Sonderegger a. Breslau, Badmeister Jahn a. Kempen.

**Keiler's Hotel**. Die Kaufleute Futter aus Schrimm, Spiro a. Piersice, Berg a. But, Ostrowski a. Libau, Ostpr., Kurzig und Tochter a. Grünberg i. Schl., Lippmann a. Samter, Ephraim a. Erin, Alexander a. Rogasen.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin**, 23. Februar. [Abgeordnetenhaus.] Auf die Interpellation Komierowski's, betreffend die Inhaftirung des Redakteurs Kantecki wegen Zeugnißweigerung, erklärt nach der Begründung durch den Interpellanten der Justizminister, der Fall sei der Regierung bekannt. Die Beschwerde sei von dem posener Kreisgericht genau geprüft, ob auch bereits vom Obertribunal erledigt, sei ihm unbekannt. Die Voraussetzung, es sei möglich, dem Redakteur Kantecki zu helfen, sei unzutreffend. Es handle sich nicht um eine staatsanwaltschaftliche, sondern um eine richterliche Aktion, welche durch die verfassungsmäßige richterliche Unabhängigkeit gedeckt sei. Das Haus beschließt sofortige Besprechung der Interpellation. Wehrenpfennig unterstützt die Interpellation. Der Justizminister bemerkt, Kantecki habe erklärt, der Einfender der fraglichen Zeitungsnote sei ihm wohlbekannt. Ob Kantecki den zulässigen Beschwerdeweg an die höhere Verwaltungsbehörde betreten, bezweifle er. Windthorst (Meppen) verlangt die Intervention des Ministers bei der requirirenden Behörde (Bromberger Oberpostdirektion). Minister Leonhardt erwidert, er könne der Oberpostdirektion keine Weisungen ertheilen. Pastor empfiehlt die Wiederholung der Interpellation im Reichstage.

**Wies**, 23. Februar. Die Obmänner verschiedener Klubs einigten sich, die nächste Konferenz der Verfassungspartei am Sonnabend Vormittag abzuhalten. Der Klub der Linken nahm mit großer Majorität die Resolution Herbst an, worin die Verfassungspartei, ihre volle Freiheit rücksichtlich aller anderen Ausgleichspunkte sich vorbehaltend, die Zustimmung zu den von der Regierung vorgelegten Punkten, betreffend die Organisation des Generalrathes, ausdrückt. Der Fortschrittsklub behielt die Beschlussfassung der Konferenz vor.

**London**, 23. Februar. Der „Standard“, „Morningpost“, „Daily Telegraph“ und „Morning Advertiser“ besprechen die deutsche Thronrede in sehr günstigem Sinne und glauben, die Worte des Kaisers werden eine allgemeine Befriedigung hervorrufen und die Hoffnungen auf die Erhaltung des Friedens neu beleben.

**New-York**, 22. Februar. Nachrichten aus Kingston und Umgebung zufolge strandete der deutsche Dampfer „Franconia“ am Berggebirge von San Blas.

Druck und Verlag von W. Deder u. Co. (E. Köstel in Posen.)